

**GESAMTSCHULE.** Neuer Schulleiter beginnt Dienst

**JUNIORAKADEMIE.** Neue Verlosung startet



Gibt in der Gesamtschule nun die Richtung vor: Schulleiter Holger Jeppel, hier bei der Erläuterung, aus welcher Richtung die Schülerinnen und Schüler bei der Ankunft nach dem Herausspaziert-Projekt kommen werden.

## „... nicht alles anders machen“

Jonathan Wirtz, 8d

### Holger Jeppel, neuer Schulleiter der Gesamtschule im Interview

**Die MCS hat in diesem Schuljahr mit Holger Jeppel einen neuen Schulleiter bekommen. Damit ihn alle besser kennen lernen können, hat sich Jonathan Wirtz (8d) für die Schultüte mit ihm zum Interview verabredet.**

**SCHULTÜTE:** Danke, dass Sie sich die Zeit für ein Interview genommen haben. Bevor wir zu Ihrer Aufgabe als Schulleiter kommen, erzählen Sie doch erstmal etwas von sich.

**HOLGER JEPPEL:** Ich bin als Lehrer schon über 20 Jahre an der MCS und glaube deswegen, dass mich

die meisten schon ein bisschen kennen. Was man vielleicht nicht weiß: Einerseits bin ich nicht wie Herr Trust VfL-Fan, sondern Dortmund-Fan. Und andererseits habe ich zwei Kinder an unserer Schule. Ein drittes Kind ist noch auf einer anderen Schule, weil es sehr stark behindert ist.

**Schultüte:** Das haben bestimmt noch nicht so viele gewusst. Bleibt denn noch viel Freizeit bei dem Job als Schulleiter?

**HOLGER JEPPEL:** Ja, auf jeden Fall! Unter der Woche bin ich zwar lange in der Schule, aber das Schöne an Schule ist ja für euch Schüler genauso wie für mich:



Der neue Schulleiter mit seinem Leitungsteam in der Gesamtschule (von links nach rechts): Bruno Kirchner, Dirk Budzinski, Ingrid Haffert, Dr. Andreas Bestek, Holger Jeppel, Reinhard Illian, Stefan Osthoff.

Samstags und sonntags ist keine Schule. Deswegen hat man auch als Schulleiter an diesen Tagen frei. Es gibt da ein paar Ausnahmen, wie zum Beispiel den Tag der offenen Tür, der ist samstags. Aber an diesen Tagen sind ja auch viele Schüler da, die mithelfen.

SCHULTÜTE: Womit beschäftigen Sie sich denn in Ihrer Freizeit?

HOLGER JEPPEL: Ich bin gern mit meiner Familie unterwegs. Außerdem treffe ich oft Freunde, koche fast jeden Abend für meine Familie, gehe gerne zu den Fußballspielen von meinem Lieblingsverein und wenn noch Zeit bleibt, gehe ich zum Tauchen.

SCHULTÜTE: Interessant. Ist das Kochen am Abend dann auch eine Art Entspannung nach dem stressigen Schulalltag?

HOLGER JEPPEL: Ja, das Abendessen ist auch unser Familientreffpunkt unter der Woche und das ist eine gute Entlastung von der Schule.

SCHULTÜTE: Kommen wir mal zu Ihrer Aufgabe als Schulleiter.

Welche Dinge, die Herr Trust gemacht hat, fanden Sie gut und möchten Sie so übernehmen?

HOLGER JEPPEL: Die MCS ist eine tolle Schule mit tollen Schüler/innen, tollen Eltern und tollen Lehrer/innen. Da gibt es kaum etwas, das jetzt komplett anders laufen soll. Im Gegenteil: Viel möchte ich gar nicht anders machen. Allerdings bin ich vom Typ her ganz anders als Herr Trust. Das sieht man schon äußerlich, ist es aber auch von meiner Wesensart her. Von daher möchte ich gern schauen, dass wir in Zukunft auch weiterhin die gute Schule sein werden, die wir heute schon sind.

SCHULTÜTE: Und was sind die Dinge, die Sie anders machen würden?

HOLGER JEPPEL: Anders würde ich die Dinge nicht machen, aber ich bin jemand anderes als Herr Trust und werde deshalb sicherlich auf eine andere Art mit den Dingen umgehen. Zum Beispiel rede ich anders mit Menschen als Herr Trust. Aber dass ich alles

anders machen werde, wird nicht passieren.

SCHULTÜTE: Hatten Sie bisher schon ein Highlight als Schulleiter? Wenn ja, welches war das?

HOLGER JEPPEL: Mein bisheriges Highlight als Schulleiter war am Freitag, den 20.09., die Teilnahme der Schule an der Klima-Demo. Das war ein wirkliches Highlight für mich, weil wir eine der wenigen Schulen in Bochum gewesen sind, die an der Demo teilgenommen haben. Ich weiß auch von vielen Schulen, die das in dieser Form nicht getan haben. Und ein Highlight ist das für mich, weil die ganze Bewegung im Thema Klima an unserer Schule nicht von der Schulleitung beschlossen wurde, sondern von engagierten Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen gekommen ist.

SCHULTÜTE: Und was waren Highlights in der Zeit, als Sie „nur“ Lehrer waren?

HOLGER JEPPEL: Da waren meine Highlights die Klassen, die ich unterrichtet habe. Ich habe wahn-

sinnig gerne als Klassen- bzw. als Profillehrer in der Oberstufe unterrichtet. Mit den Klassen bin ich dann auch gerne auf Studien- oder Klassenfahrten gefahren. Das sind die Highlights, die man als Lehrer so hat. Das alles habe ich jetzt leider ein bisschen weniger. Ich mache keine Klassen- oder Profilleitung mehr, unterrichte aber sowohl in der Unterstufe als auch in der Oberstufe noch in den Fächern Deutsch und Naturwissenschaften.

SCHULTÜTE: Welche Herausforderung sehen Sie für die MCS in den nächsten zehn Jahren?

HOLGER JEPPEL: Wir werden in den nächsten Jahren viele neue Lehrer/innen bekommen, da ganz viele Lehrer/innen aus der Anfangsphase der MCS pensioniert werden, wie zum Beispiel auch Herr Trust. Das heißt aber auch, dass wir junge Menschen an die Schule bekommen. Das finde ich total spannend. Damit ändert sich auch eine Schule ein bisschen und es ist herausfordernd. Das Zweite ist, dass wir gucken müssen, wie das mit der ganzen Klimadebatte



Bei der Lehrkräftekonferenz: Holger Jeppel ist jetzt in der Gesamtschule mit über 100 Lehrkräften verantwortlich.

weitergeht. Wir sind ja eine Schule, an der der Klimanotstand ausgerufen wurde. Und das Dritte ist, dass wir als Schule weiterhin mit allen Beteiligten gut zusammenarbeiten können.

**SCHULTÜTE:** Und welche Herausforderung sehen Sie für die MCS in diesem Schuljahr besonders?

**HOLGER JEPPEL:** In diesem Schuljahr werden wir entscheiden, ob das Projekt „Herausspaziert“ in das Schulprogramm aufgenommen wird. Da muss noch mit vielen Beteiligten gesprochen werden. Wir müssen uns Meinungsbilder

von Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen einholen und das wird sicherlich eine Herausforderung sein.

**SCHULTÜTE:** Danke für die Informationen. Möchten Sie noch etwas sagen, wonach ich noch nicht gefragt habe?

**HOLGER JEPPEL:** Ich freue mich total auf die Aufgabe als Schulleiter und merke, dass ich hier an der Schule ganz viele Menschen habe, die sich mit mir freuen und weiterhin an einer guten Schule arbeiten. Das freut mich total.

**SCHULTÜTE:** Danke, dass Sie Zeit für das Interview hatten! Ich wünsche ihnen noch einen schönen Tag!

**HOLGER JEPPEL:** Das wünsche ich dir auch! Ciao!



Holger Jeppel als Zuhörer bei der Lehrkräftekonferenz.

ZUM START:

## Ein Gottesdienst mit Einsegnung



Holger Jeppel ist seit 20 Jahren als Biologie- und Deutschlehrer an unserer Schule tätig. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit hat er nun zum Beginn des Schuljahres seine neue Aufgabe als Nachfolger von Volkhard Trust übernommen. Über die Verabschiedung des langjährigen Schulleiters haben wir in der letzten Schultüte ausführlich berichtet.

Das erste Zusammentreffen des Kollegiums, noch in den Sommerferien, wurde mit einem Gottesdienst mit Einsegnung von Holger Jeppel in sein neues Amt begonnen. Das hat Diana Klöpfer, Pastorin in der Gemeinde in Bochum, die Familie Jeppel auch besucht, und Schülermutter an der MCS, übernommen.



## Gewinnen & Gutes Tun

**Und wieder besteht die Chance, bei unserer Verlosungsaktion „Gewinnen & Gutes tun“ einen Smart zu gewinnen. Mit dem Erscheinen dieser Schultüte startet der Losverkauf. Unser Tipp: rechtzeitig an Weihnachten denken und die Chance auf ein schickes kleines Auto verschenken!**

Lose in Form unserer Losschokolade bieten wir auch in größeren Stückzahlen für Unternehmer an. Zum zweiten Mal dabei ist zum Beispiel Christian Goerdts vom Biolieferservice Flotte Karotte. Beim letzten Mal ist kein Hauptgewinn bei seinen Mitarbeitern und Kunden „gelandet“. Trotzdem ist er wieder mit dabei: „Mit Stefan Wentzel gemeinsam habe ich Kurse bei Flotte Karotte durchgeführt, zuletzt „Pack dir



*Der Verkauf der Lose für diesen schicken Smart startet mit Erscheinen dieser Schultüte!*

deine Kiste!“. Dabei habe ich die Arbeit der MCS-Juniorakademie quasi von innen kennen gelernt. Wie Flotte Karotte geht es der MCS-Juniorakademie um eine nachhaltige und enkeltaugliche Welt, in dem sie in starke und gesunde Kinder investiert. Das verstehen auch meine Mitarbei-

ter und Kunden und deshalb verschenke ich dieses Jahr wieder gern die Losschokoladen.“

Bernd Kruse macht alle Filialen von Fleischwaren Kurse zu Verkaufsstellen für unsere Lose. Wer also seine Fleischwurst bei Kruse kauft, kann sich den Weg

in unsere Bibliothek sparen und sich sein Los direkt dort kaufen.

Und natürlich freuen wir uns, wenn sich hier noch andere Unternehmer/innen anschließen. Gern kommen wir mit Ihnen ins Gespräch, wenn Ihnen unsere Idee gefällt.

Mit dem Erlös der Aktion „Gewinnen & Gutes tun“ finanziert sich die MCS-Juniorakademie selbst.

### Verkaufsstellen für Lose:

- Filialen von Fleischwaren Kurse
- Bibliothek der MCS-Gesamtschule
- Losverkaufsteam der MCS-Juniorakademie

Die Verlosung findet am 29.8.2020 im Rahmen des Sommerfestes der MCS-Juniorakademie im Automobilcenter-Weitmar statt.

Fragen richten Sie gern an: [info@mcs-juniorakademie.de](mailto:info@mcs-juniorakademie.de)



*Christian Goerdts verschenkt 100 Losschokoladen an Mitarbeiter und Kunden von Flotte Karotte.*